

16.3

Google Mail

Kursziel: Sie wissen, was Google Mail ist und wie Sie es anwenden.

Was kann Google Mail?

Google Mail statt Microsoft-Outlook.

Der E-Mail-Dienst Gmail von Google wird seit 2007 angeboten.

Er ist der zur Zeit am meisten genutzte E-Mail-Dienst weltweit.

Sie erhalten eine Gmail-Adresse, wenn Sie sich ein kostenloses Google-Konto erstellen.

Sie erhalten per Anmeldung eine kostenlose E-Mail-Adresse und können so E-Mails empfangen und versenden.

Was bringt Google Mail?

Mittels eines Gmail-Kontos können Sie Ihre E-Mails direkt über den Webzugang empfangen. Dieser bietet umfangreiche Funktionen und ist ein eigenständiges E-Mail-Programm. Sie können damit von überall her auf Ihre Mails zugreifen. Sie benötigen einzig einen Internet-Zugriff.

Alternativ können Sie Ihre Gmail-E-Mails auch in ihrem E-Mail-Programm (Thunderbird, Outlook usw.) empfangen.

Der Gmail-Spam-Filter überzeugt durch ein Community-gesteuertes System. Sobald irgendein Benutzer seine Gmail-E-Mails als Spam markiert, merkt sich das System diese Information.

Arbeiten mit Gmail

Gmail bietet im wesentlichen die gleichen Funktionen wie die meisten Programme. Es braucht nur einige Erfahrung, bis man sich daran gewöhnt hat.

Zusätzliche tolle Funktionen

Label statt Ordner

Die Mails können nach Labels eingeordnet werden. So kann z.B. ein Flugbillet unter *Ferien*, *Swiss* und *Reisedokumente* abgelegt werden. Es ist trotzdem nur ein einziges Mail vorhanden.

Zurückrufen des E-Mails

Oft entdeckt man einen Fehler genau dann, wenn der Senden-Knopf gedrückt wurde. Pech gehabt. Mit Gmail können Sie die Funktion "E-Mail zurückrufen" aktivieren. Dann haben Sie noch einige Sekunden Zeit, den Versand zu stoppen.

Aktivieren über: Zahnrad  > Einstellungen > Allgemein > **E-Mail zurückrufen**.

Nachrichten in Gmail archivieren

Sie können Nachrichten aus Ihrem Gmail-Posteingang entfernen, diese aber durch Archivieren im Tab *Alle Nachrichten* behalten. Das ist, als ob Sie Nachrichten in einen Ablageschrank legen, anstatt sie in den Papierkorb zu werfen.

Wenn jemand auf eine archivierte Nachricht antwortet, wird die Konversation mit dieser Nachricht wieder in Ihrem Posteingang angezeigt.

Aktivieren über: Zahnrad  > Einstellungen > Allgemein > **Senden und Archivieren**.

Sortierter Posteingang

Sie können den Posteingang sortieren, z.B. zuerst die wichtigen und ungelesenen, dann markierte.

Aktivieren über: Zahnrad  > Einstellungen > Posteingang > **Art des Posteingangs**.

Nachrichten weiterleiten

Sie können die E-Mail direkt auf Ihre normale E-Mail-Adresse weiterleiten lassen.

Aktivieren über: Zahnrad > Einstellungen > Weiterleitung und POP3/Imap > **Weiterleitung**.

Gmail für andere E-Mail-Programme einrichten

Mit den Protokollen POP und IMAP können Sie Nachrichten von Gmail herunterladen und über einen anderes E-Mail-Programm abrufen, auch wenn Sie gerade nicht online sind. Der POP- bzw. IMAP-Zugriff ist für alle Gmail-Nutzer kostenlos.

Tipp: Wenn Sie die Wahl zwischen POP und IMAP haben, empfehlen wir Ihnen IMAP. Der IMAP-Zugriff sorgt dafür, dass neue E-Mails zu jeder Zeit auf jedem Gerät zugänglich sind.

POP3-Konto und IMAP-Unterschiede

Über **POP3** (Post Office Protocol Version 3), werden lediglich die E-Mails aus dem Ordner des Posteingangs vom Server heruntergeladen.

Hier kann der Nutzer selbst wählen, ob diese vom Server gelöscht oder behalten werden sollen.

Melden Sie sich nun an einem anderen Ort an, kann es sein, dass all Ihre E-Mails erneut heruntergeladen werden, da diese nicht vom Server gelöscht werden. Dies kann nach einiger Zeit in die Tausende gehen und viel Speicherplatz und Zeit beanspruchen.

Zudem ist dann nicht zu erkennen, welche E-Mails bereits gelesen, beantwortet oder gelöscht wurden. Die gesendeten E-Mails werden dabei nicht einsehbar.

Fazit: Das POP3-Verfahren dient nur zum simplen Download des Posteingangs. Eine Synchronisierung zwischen Endgerät und E-Mail-Konto geschieht nicht.


Über **IMAP** (Internet Message Access Protocol), wird der komplette Inhalt Ihres E-Mail-Kontos stets mit dem Mail-Programm auf Ihrem Computer oder Smartphone synchronisiert.

Senden Sie beispielsweise eine Nachricht von Ihrem Computer mittels Outlook, so landet diese im Ordner "Gesendet" sowohl in Outlook, als auch auf dem Server und auf anderen Geräten wie Ihrem Smartphone.

Fazit: Über IMAP sind alle Bewegungen Ihres E-Mail-Kontos auf allen Geräten gleich. Jegliche Ordner werden synchronisiert, sodass Sie von allen Geräten den identischen Posteingang nutzen können.

Schritt 1: IMAP aktivieren

Sie können Ihre Gmail-Nachrichten mit einem Client oder einem Gerät abrufen, der bzw. das IMAP unterstützt. Dazu zählen beispielsweise Microsoft Outlook oder Apple Mail.

Aktivieren über: Zahnrad  > Einstellungen > Weiterleitung und POP/IMAP > **IMAP aktivieren**.

Schritt 2: E-Mail-Client einrichten

Aktualisieren Sie den Client mit den korrekten Informationen anhand der nachstehenden Tabelle.

Posteingangsserver (IMAP):	imap.gmail.com SSL erforderlich: Ja Port: 993
Postausgangsserver (SMTP):	smtp.gmail.com Authentifizierung verwenden: Ja Port für SSL: 465 oder 587 Gleiche Einstellungen wie für den Posteingangsserver verwenden
Vollständiger Name oder Anzeigename:	[Ihr Name]
Konto- oder Nutzernamen:	Ihre vollständige E-Mail-Adresse (mit @gmail.com)
E-Mail-Adresse:	Ihre vollständige E-Mail-Adresse (mit @gmail.com bzw. @ihreurl.de)
Passwort:	Ihr Gmail-Passwort